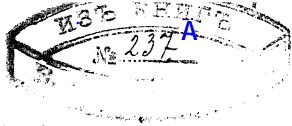


Unsere Seleſta.





Unsere Selektä.

P $\frac{234}{233}$ ———

Eine Erzählung für junge Mädchen

von

Clementine Selm.

Dritte Auflage.



Bielefeld und Leipzig.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1889.

Das Recht der Übersetzung bleibt vorbehalten.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Kapitel 1. Auf dem Parnas	1
" 2. Gertrud	14
" 3. Ellinor	30
" 4. Das Medaillon	44
" 5. Frau Jakobine	52
" 6. Heimkehr	62
" 7. Die Familie Wolfenstein	74
" 8. Vorbereitungen	84
" 9. Der Ball	103
" 10. Julie	116
" 11. Studien	131
" 12. Im Bade	150
" 13. Kaiser Wilhelm	169
" 14. Hochzeit	181
" 15. Thilo	191
" 16. Der Diamant	207
" 17. Die junge Frau	241
" 18. Vergnügungen	254
" 19. Dämmerung	267
" 20. Ein Bekenntnis	277
" 21. Im Berg	287
" 22. Zerstoßen	296
" 23. Auf der Wengernalp	309
" 24. Am Fenster	320
" 25. Schluß	331

1. Auf dem Parnass.

Die Kirschbäume standen in voller Blüte, stark duftend neigte der Faulbaum die reiche Fülle seiner weißblühenden Zweige herab, und freundlich schimmerte daneben die zierliche Krone des Mandelbaums, dessen zarte, rosenfarbene Knospen sich soeben unter den warmen Strahlen der Aprilsonne erschlossen.

Nur der Flieder zögerte noch, die Luft mit seinem würzigen Blütendufte zu erfüllen, denn fest geschlossen standen die bläulich dunklen Knospen zwischen dem hellen, grünen Laube der hohen Gebüsch, welche den Hügel am Ende eines Gartens umzogen. Die Zweige der Hecke waren so dicht in einander verwachsen, daß kein Blick durch dieselben dringen konnte, und so wußte sich denn auch die kleine Gesellschaft, die sich hier versammelt hatte, vor neugierigen Blicken völlig gesichert.

Es waren die ältesten Pensionärinnen der Doktorin Schwarz, soeben erwachsene junge Mädchen, welche sich zu ihrer weiteren Ausbildung in Dresden aufhielten. Sie gehörten als Schülerinnen der Selektia einer höheren Töchterschule an, deren Leitung dem Sohne der Doktorin Schwarz anvertraut war.